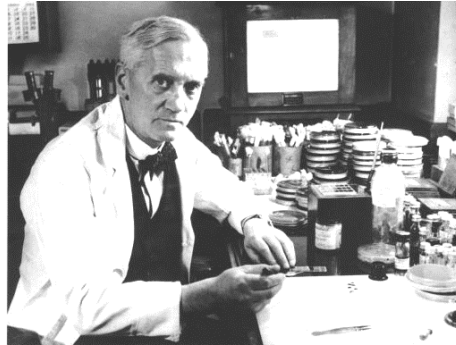


900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Pädagogische Hinweise	C3 / 31
übergreifendes Lernziel	C: Eine Nachricht verstehen	
Schwierigkeitsgrad	3	
Lernbereich	3: Eine Nachricht erfassen	
konkretes Lernziel	1: Eine Nachricht über gefundene Elemente strukturieren und sie in einer Zusammenfassung, einem kleinen Bericht, niederschreiben.	
Vorraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Etwas komplexere Sätze lesen können. - Eine einfache Nachricht von ein paar Zeilen schreiben können. 	
Anzahl der Übungen	6	
Abschlussübungen	C3/31-1.6	
Anmerkungen		

Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam:



Sir Alexander Flemming

Die besondere Entdeckung von Alexander Fleming

Alexander Fleming wurde am 6. August 1881 in Schottland geboren. Er verbringt seine Kindheit zusammen mit seinen 8 Geschwistern auf dem Hof der Familie. Die Kinder Fleming lieben die Tiere und Pflanzen, die sie auf ihrem Bauernhof umgeben.

Später wird Alexander Mediziner in London und spezialisiert sich auf die Erforschung von Mikroben und ansteckenden Krankheiten. In dieser Epoche, am Anfang des 20. Jahrhunderts, sterben noch viele Menschen an Infektionskrankheiten wie Tuberkulose, Lungenentzündung, Typhus oder Syphilis.

Fleming macht sehr schnell mehrere wichtige Entdeckungen im Kampf gegen die bakteriellen Krankheiten. Aber 1927 macht er eine außergewöhnliche Entdeckung. Und alles nur durch Zufall! Was war passiert?

Nach den Ferien entdeckt Fleming in seinem Labor eine merkwürdige Substanz in einem von Bakterien kontaminierten Kultur. Es ist ein einfacher Schimmelpilz, wie der, den man auf verschimmeltem Brot findet. Und Fleming stellt fest, dass der Pilz die Bakterien abgetötet hat! Er nennt ihn „Penizillin“ und meint dazu: „Manchmal findet man, was man nicht sucht.“ Er testet seine Entdeckung an Tieren, aber ohne ihnen weh zu tun, denn er respektiert seit je her die lebenden Kreaturen. Leider verfügt er nicht über die notwendigen Mittel, um das Penizillin zu konservieren und es herzustellen.

Erst zehn Jahre später gelingt es Fleming mit der Hilfe der beiden Forscher Florey und Chain Penizillin industriell herzustellen. Wir schreiben das Jahr 1940. Diese wunderbare Entdeckung rettet während des Krieges viele Verwundete.

Nach der Entdeckung von Fleming werden viele weitere Antibiotika entwickelt. Das Penizillin ist eine der wichtigsten medizinischen Entdeckungen. 1945 erhält Fleming den Nobelpreis für Medizin, den er mit den beiden Forschern teilt, die ihm geholfen haben.

FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

Nehmen Sie nun den Text der Seite 1, um auf die folgenden Fragen zu antworten.
Schreiben Sie ganze Sätze, da die Antworten später noch hilfreich sein werden...

1. Welchen Beruf übte Alexander Fleming aus?

→

2. Was hat er 1927 entdeckt?

→

3. Welche Wirkung hat Penizillin auf Bakterien?

→

4. Warum konnte Fleming seine Entdeckung nicht sofort vermarkten?

→

5. Welche beiden Forscher halfen Fleming bei der industriellen Fabrikation des Penizillin?

→

6. Welchen Preis erhielten Fleming, Florey und Chain?

→

FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung (Seite 3)	C3 / 31 – 1.1
		Eval.:

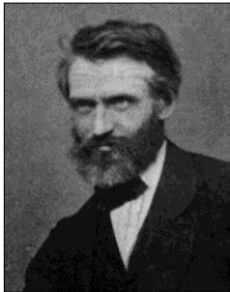
Das sind die Antworten, die Sie auf Seite 2 möglicherweise gegeben haben.
Vergleichen Sie die Antworten mit ihren.

- 1. Fleming war Mediziner, ein Spezialist in der Erforschung von Bakterien und Infektionskrankheiten.**
- 2. Er entdeckte das Penizillin.**
- 3. Das Penizillin zerstört die Bakterien.**
- 4. Er konnte seine Entdeckung nicht sofort vermarkten, weil er die Mittel nicht hatte, um das Penizillin zu konservieren und herzustellen.**
- 5. Die beiden Forscher, die Fleming bei der industriellen Herstellung von Penizillin halfen sind Florey und Chain.**
- 6. 1945 erhielt er den Nobelpreis für Medizin und teilte ihn mit den beiden Forschern, die ihm geholfen hatten.**

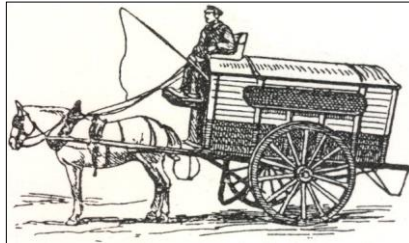
Schreiben Sie nun eine Zusammenfassung über die Entdeckung des Penizillins, wobei Ihnen die Antworten oben helfen. Schreiben Sie etwa fünfzehn Zeilen.

ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT DEM AUSBILDER.

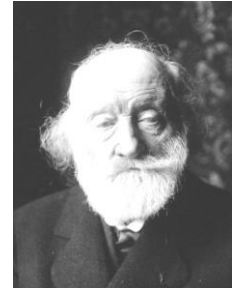
Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam:



Ferdinand Carré



Eislieferung im 19. Jahrhundert



Charles Tellier

Die Erfinder der Kälte...

Früher ließen sich die Einwohner der Großstädte riesige Eisblöcke liefern, um die Nahrungsmittel zu konservieren. Das Eis wurde in den „Eiskellern“ der Stadt hergestellt und konserviert. Die Eisblöcke wurden in Karren transportiert, die von Pferden gezogen wurden. Man kann sich vorstellen, dass dieser Ablauf nicht besonders praktisch war...

Wenn wir heute unsere Nahrungsmittel in Kühl- und Gefrierschränken konservieren können, so haben wir das zwei Ingenieuren zu verdanken.

Zunächst, von 1857 bis 1862, erfindet Ferdinand Carré die ersten Kühlmaschinen. Dann gelingt es ihm 1875, Fleisch bei -30°C einzufrieren. Er schlägt auch vor, die Kälte für Klimaanlage in den Theatersälen zu verwenden!

Zeitgleich denkt sich Charles Tellier 1868 eine Reihe von Apparaturen aus, um Fleisch mit Kälte zu konservieren. 1876 stattet er das Schiff „Frigorifique“ damit aus und schafft zum ersten Mal, mit seinem Kühlverfahren konserviertes Fleisch von Frankreich nach Argentinien und zurück zu transportieren. Bei einem offiziellen Bankett auf dem Schiff lässt er die transportierten Produkte verzehren. Aber die großen französischen Agrargesellschaften kämpfen gegen die Initiativen Telliers und gegen den Transport von fremder Ware.

Charles Tellier wurde „Der Vater der Kälte“ genannt. Aber er interessierte sich ebenso für:

- Pressluft
- das Teeren der Straßen
- den Einsatz von Sauerstoff für medizinische Zwecke.

Trotz all seiner Erfindungen, starb er im Alter von 85 Jahren in großer Armut...

FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

Nehmen Sie nun den Text der Seite 1, um auf die folgenden Fragen zu antworten.
Schreiben Sie ganze Sätze, da die Antworten später noch hilfreich sein werden...

1. Wie konservierte man die Nahrungsmittel vor der Erfindung der Kühlmaschine?

→

2. Welcher Erfinder hat die ersten Kühlmaschinen gebaut?

→

3. Was ist ihm im Jahre 1875 gelungen?

→

4. Welcher zweite Ingenieur hat Maschinen zur Konservierung von Fleisch gebaut?

→

5. Was transportierte die „Frigorifique“ von Frankreich nach Argentinien und in welchem Jahr?

→

6. Wie hat man nachgewiesen, dass das transportierte Fleisch konsumierbar war?

→

7. Welche modernen Apparate gehen auf Ferdinand Carré und Charles Tellier zurück?

→

FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung (Seite 3)	C3 / 31 – 1.2 Eval.:
---	---------------------------	---------------------------------------

Das sind die Antworten, die Sie auf Seite 2 möglicherweise gegeben haben.
Vergleichen Sie die Antworten mit Ihren.

- 1. Um die Nahrungsmittel zu konservieren, ließ man sich riesige Eisblöcke liefern.**
- 2. Der Erfinder der ersten Kühlmaschine war Ferdinand Carré.**
- 3. Er schaffte es, Fleisch bei –30°C einzufrieren.**
- 4. Der zweite Ingenieur, der Apparaturen zur Konservierung von Fleisch erfand, ist Charles Tellier.**
- 5. Die „Frigorifique“ transportierte 1876 durch das Verfahren von Charles Tellier konserviertes Fleisch.**
- 6. Die wieder zurückgebrachten Produkte wurden bei einem Bankett an Bord des Schiffes verzehrt.**
- 7. Kühl- und Gefrierschränke gehen auf sie zurück.**

Schreiben Sie nun eine Zusammenfassung über die Entdeckung der Konservierung mit Kälte, wobei Ihnen die Antworten oben helfen. Schreiben Sie etwa fünfzehn Zeilen.

ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT IHREN AUSBILDER.

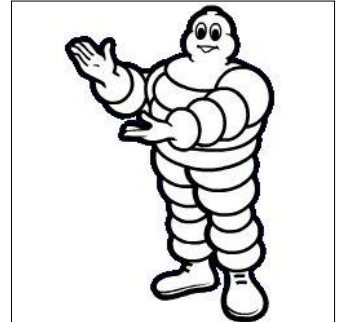
Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam:



Mit Reifen ausgestattetes Auto



Die Brüder Michelin



Das Michelin Männchen

Die Brüder Michelin

Die Brüder Michelin sind Söhne eines Industriellen aus Clermont Ferrand, im Zentrum Frankreichs. Seine Fabrik produziert Landmaschinen und dann Gummi. Der Vater hat die Idee, an den leichten Pferdekarren Gummibänder zu befestigen. Zu dieser Zeit sind die Räder noch aus Holz.

Wir sind im Jahre 1833. Die beiden Söhne des Industriellen kümmern sich noch nicht um die Fabrik ihres Vaters. Edouard studiert Malerei in Paris. André arbeitet in der kartographischen Abteilung des französischen Innenministeriums.

Einige Jahre später besteht die Gefahr, dass die Fabrik schließen muss. Die beiden Brüder übernehmen die Führung. Erst jetzt ändert sich alles... Edouard greift die Idee seines Vaters auf und verbessert die Erfindung von Dunlop. 1891 lässt er sich im Falle einer Panne leicht demontierbare Reifen einfallen. Mit diesen Reifen gewinnt ein Fahrrad einen Wettbewerb über 1200 km mit 8 Stunden Vorsprung!

Danach produzieren die Brüder Reifen für Pferdekarren, dann für Automobile. Aber die Leute glauben bis zum Autorennen Marseille-Nizza nicht daran. Ein 2500 Kilo schweres, dampfgetriebenes Auto auf Reifen aus Gummi legt den Kurs mit 60 km/h zurück. Das ist ein absoluter Rekord zu dieser Zeit! Dann, 1931, statten die Brüder Michelin einen Zug mit ihren Reifen aus. Es ist die «Micheline», die bis zu 107 km/h schnell sein kann.

Doch das ist nicht alles. 1900 erschafft André, der ehemalige Kartograph, den Reiseführer Guide Michelin. Er wird bis heute verwendet. Dann erstellt er eine Reihe von Karten von Frankreich und einigen anderen ausländischen Ländern: die Michelinkarten. 1911 hat er die Idee, die Strassen zu nummerieren und Hinweis- und Signalschilder aufzustellen.

Die Brüder Michelin schaffen für das Wohlbefinden der Arbeiter ihrer Fabrik und ihrer Familien mustergültige Strukturen (qualitativ hochwertige Unterkünfte, Krankenhaus, Kindergärten, Schwimmbad, Sportplatz, Theater, Kino, usw.). Sie hatten immer zwei Ziele: eine effektive Organisation der Arbeit und einen besseren Lebensstandard für die Arbeiter.

FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	<p style="text-align: center;">Übung (Seite 2)</p>	C3 / 31 – 1.3
---	---	----------------------

Nehmen Sie nun den Text der Seite 1, um auf die folgenden Fragen zu antworten.
Schreiben Sie ganze Sätze, da die Antworten später noch hilfreich sein werden...

1. Wessen Söhne sind die Brüder Michelin?

→

2. Was wird in der Fabrik des Vaters Michelin produziert?

→

3. Welche Idee hat Edouard Michelin, als er die Fabrik seines Vaters übernimmt?

→

4. Mit welcher Geschwindigkeit kann das erste Automobil mit Reifen fahren?

→

5. Was erschuf André Michelin dank seiner ersten Arbeit?

→

6. Was erschufen die Brüder Michelin für das Wohlbefinden ihrer Arbeiter und deren Familien?

→

FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung (Seite 3)	C3 / 31 – 1.3 Eval.:
---	---------------------------	---------------------------------------

Das sind die Antworten, die Sie auf Seite 2 möglicherweise gegeben haben.
Vergleichen Sie die Antworten mit Ihren.

- 1. Die Brüder Michelin sind die Söhne eines Industriellen aus Clermont-Ferrand.**
- 2. In der Fabrik ihres Vaters Michelin werden Landmaschinen und dann Gummi produziert.**
- 3. Als Edouard Michelin die Fabrik seines Vaters übernimmt, hat er die Idee von im Falle einer Panne leicht demontierbaren Reifen.**
- 5. Das erste Automobil mit Reifen fährt bis zu 60km/h schnell.**
- 6. Dank seines ersten Berufes, erschuf André Michelin Automobilkarten.**
- 7. Für das Wohlbefinden der Arbeiter und ihrer Familien erschufen die Brüder Michelin mustergültige Strukturen.**

Schreiben Sie nun eine Zusammenfassung über die Initiativen der Brüder Michelin, wobei Ihnen die Antworten oben helfen. Schreiben Sie etwa fünfzehn Zeilen.

ZEIGEN SIE DIE ARBEIT IHREM AUSBILDER.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	C3 / 31 – 1.4 Eval.:
--	-------	-------------------------

Das ist der Bericht eines Zeugen eines Unfalls. Lesen Sie ihn aufmerksam.

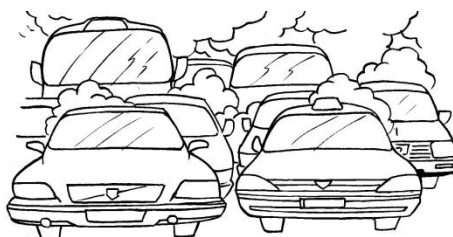
Es war 11 Uhr vormittags. Ich wartete, um die Lindenstraße zu überqueren. Eine alte Dame mit ihrem kleinen Hund an der Leine wartete neben mir. Sie stand auch auf dem Gehweg. Die Ampel sprang gerade auf rot und zwei Autos hielten sofort an. Die alte Dame ging auf die Strasse und der Hund ging hinterher.

Plötzlich kam ein weißer Lieferwagen ziemlich schnell auf der Busspur angefahren. Er fuhr bei rot über die Ampel und fuhr über den **Fuß** der alten Damen. Er fuhr ein wenig langsamer, hat dann wieder beschleunigt und ist schließlich **auf ein parkendes Auto geknallt**. Dann ist er am Ende der Lindenstraße verschwunden.

Der Rettungsdienst ist sehr schnell gekommen: die Feuerwehr und ein Krankenwagen. Die alte Dame konnte den Fuß nicht mehr aufsetzen. Ein vorbeikommender Arzt hat angehalten und gesagt, dass es sicher ein **Knochenbruch** sei. Sie wollte nicht in den Krankenwagen steigen, weil sie ihren kleinen Hund nicht alleine auf der Strasse lassen wollte. Ich habe den Hund mitgenommen und habe ihr meine Adresse und meine Telefonnummer auf einen Zettel geschrieben. Ich wohne direkt um die Ecke. Die alte Dame dankte mir sehr, bevor sie in den Krankenwagen stieg. Ich werde mich um den kleinen Hund kümmern, bis sie wieder aus dem Krankenhaus zurückkommt.

1. Fassen Sie den Weg des Lieferwagens in 3 oder 4 Sätzen zusammen und bedienen Sie sich der unterstrichenen Schlüsselwörter.

2. Fassen Sie den durch den Lieferwagen angerichteten Schaden in 2 oder 3 Sätzen zusammen und bedienen Sie sich der fettgedruckten Schlüsselwörter.



**SEHEN SIE IN DER LÖSUNG C3/31-1.4 NACH
ODER
ZEIGEN SIE DIE ARBEIT IHREM AUSBILDER.**

Das ist der Bericht eines Zeugen eines Unfalls. Lesen Sie ihn aufmerksam.

Es war 11 Uhr vormittags. Ich wartete, um die Lindenstraße zu überqueren. Eine alte Dame mit ihrem kleinen Hund an der Leine wartete neben mir. Sie stand auch auf dem Gehweg. Die Ampel sprang gerade auf rot und zwei Autos hielten sofort an. Die alte Dame ging auf die Strasse und der Hund ging hinterher.

Plötzlich kam ein weißer Lieferwagen ziemlich schnell auf der Busspur angefahren. Er fuhr bei rot über die Ampel und fuhr über den **Fuß** der alten Damen. Er fuhr ein wenig langsamer, hat dann wieder beschleunigt und ist schließlich **auf ein parkendes Auto geknallt**. Dann ist er am Ende der Lindenstraße verschwunden.

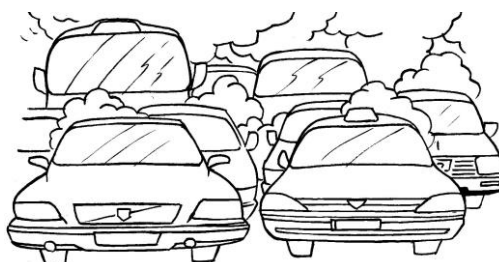
Der Rettungsdienst ist sehr schnell gekommen: die Feuerwehr und ein Krankenwagen. Die alte Dame konnte den Fuß nicht mehr aufsetzen. Ein vorbeikommender Arzt hat angehalten und gesagt, dass es sicher ein **Knochenbruch** sei. Sie wollte nicht in den Krankenwagen steigen, weil sie ihren kleinen Hund nicht alleine auf der Strasse lassen wollte. Ich habe den Hund mitgenommen und habe ihr meine Adresse und meine Telefonnummer auf einen Zettel geschrieben. Ich wohne direkt um die Ecke. Die alte Dame dankte mir sehr, bevor sie in den Krankenwagen stieg. Ich werde mich um den kleinen Hund kümmern, bis sie wieder aus dem Krankenhaus zurückkommt.

1. Fassen Sie den Weg des Lieferwagens in 3 oder 4 Sätzen zusammen und bedienen Sie sich der unterstrichenen Schlüsselwörter.

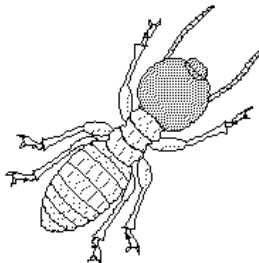
Der Lieferwagen fuhr in der Busspur der Lindenstraße.
Er fuhr über eine rote Ampel und über den Fuß einer alten Dame.
Er hat ein parkendes Auto gerammt.
Er ist am Ende der Lindenstrasse verschwunden.

2. Fassen Sie den durch den Lieferwagen angerichteten Schaden in 2 oder 3 Sätzen zusammen und bedienen Sie sich der fettgedruckten Schlüsselwörter.

Der Lieferwagen fuhr über den Fuß einer alten Dame, der vielleicht gebrochen ist.
Der Lieferwagen hat danach ein parkendes Auto gerammt.



900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	C3 / 31 – 1.5
		Eval.:



Eine seltsame Nachricht aus der Provinz

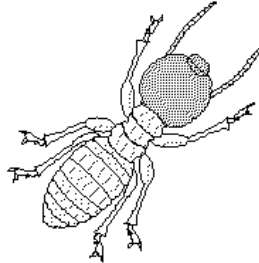
Im 19. Jahrhundert passierte etwas sowohl Verwunderliches als auch Dramatisches in mehreren Städten im Norden Frankreichs: eine Invasion von tropischen Termiten...

Die Insekten befanden sich auf einem Schiff, das aus Santo Domingo zurückkam. Sofort wurden ganze Straßenzüge von den immer noch unsichtbaren Insekten attackiert. Einige Häuser waren bereits eingestürzt! Die Termiten schickten sich an, sich im ganzen Land niederzulassen und auf ihrem Weg alles zu fressen, was (für Termiten!) fressbar war! Zum Glück stoppte sie der Lauf eines Kanals.

Später stellte sich heraus, dass in allen Städten, in denen die Termiten vorbeigekommen waren, die Archive und der ganze administrative Papierkram zu Schnipseln verarbeitet worden waren. Die Ursache dieser Katastrophe war ein klitzekleines Insekt von drei oder vier Millimeter Länge.

Fassen Sie den Text in zwei oder drei Sätzen zusammen.

**SEHEN SIE IN DER LÖSUNG C3/31-1.4 NACH
ODER
ZEIGEN SIE DIE ARBEIT IHREM AUSBILDER.**



Eine seltsame Nachricht aus der Provinz

Im 19. Jahrhundert passierte etwas sowohl Verwunderliches als auch Dramatisches in mehreren Städten im Norden Frankreichs: eine Invasion von tropischen Termiten...

Die Insekten befanden sich auf einem Schiff, das aus Santo Domingo zurückkam. Sofort wurden ganze Straßenzüge von den immer noch unsichtbaren Insekten attackiert. Einige Häuser waren bereits eingestürzt! Die Termiten schickten sich an, sich im ganzen Land niederzulassen und auf ihrem Weg alles zu fressen, was (für Termiten!) fressbar war! Zum Glück stoppte sie der Lauf eines Kanals.

Später stellte sich heraus, dass in allen Städten, in denen die Termiten vorbeigekommen waren, die Archive und der ganze administrative Papierkram zu Schnipseln verarbeitet worden waren. Die Ursache dieser Katastrophe war ein klitzekleines Insekt von drei oder vier Millimeter Länge.

Fassen Sie den Text in zwei oder drei Sätzen zusammen.

Zusammenfassung in 3 Sätzen:

Im 19. Jahrhundert hat eine Invasion von Termiten, die mit dem Schiff aus Santa Domingo kam, mehrere Städte im Norden Frankreichs verwüstet. Nachdem sie mehrere Häuser zerfressen und zerstört hatten, stürzten sie sich auf die Archive, die sie zu Schnipseln verarbeiteten. Sie hätten sich in ganz Frankreich niedergelassen, hätte der Kanal nicht ihren Vormarsch gestoppt.

Zusammenfassung in 2 Sätzen:

Im 19. Jahrhundert hat eine Invasion von Termiten mehrere Städte im Norden Frankreichs verwüstet, indem sie mehrere Häuser zerfraßen und die Archive zu Schnipseln verarbeiteten. Sie hätten sich in ganz Frankreich niedergelassen, hätte der Kanal nicht ihren Vormarsch gestoppt.

***Eine ihrer Freundinnen engagiert sich für ältere Menschen.
Das hat sie Ihnen darüber gesagt:***

Viele Rentner leben alleine und haben ein Tier als Begleiter, Katze oder Hund. Mit einem Tier zu leben bedeutet, sich nicht so alleine zu fühlen. Außerdem muss man mit einem Hund regelmäßig aus dem Haus gehen, um Gassi zu gehen. Das ist eine Gelegenheit, um Leute zu treffen, sich ein bisschen zu unterhalten, Anekdoten mit anderen Leuten auszutauschen, die ihren Hund ausführen... Die kleine Runde erlaubt ein paar Einkäufe zu erledigen, für das Essen zum Beispiel. Viele ältere Menschen gehen kaum mehr aus dem Haus und bereiten sich keine warmen oder ausgewogenen Mahlzeiten mehr!

Aber ältere Menschen, die ein Haustier haben, haben Angst davor, dass ihnen etwas zustößt, was sie davon abhält, sich um ihren Kumpanen zu kümmern: zum Beispiel, um in ein Krankenhaus oder in ein Altenheim gehen zu müssen... Man trifft oft auch ältere Menschen, die ihr Tier verloren haben und zögern sich ein anderes zu holen, weil sie einfach Angst davor haben, es eines Tages alleine zurück zu lassen. Wir werden immer älter, mit dem Risiko immer einsamer zu werden. Da verändert ein Haustier das Leben!

Daher habe ich ein „kleines Netzwerk zur Unterstützung und Freundschaft“ ins Leben gerufen. Dieses Netzwerk hat sich zum Ziel gemacht, älteren Menschen in dieser Situation zu helfen. Im Netzwerk sind selbstverständlich ältere Menschen. Aber auch Menschen, die mit Tieren leben, oder zumindest Tiere lieben, oder die den Wunsch haben, gelegentlich zu helfen... Es ist eine völlig private Initiative in kleinem Rahmen. Ich organisiere einmal pro Monat kleine Treffen, die ich „Kaffeekränzchen“ nenne, weil sie gegen 16 Uhr stattfinden. Jeder bringt eine Dose Kekse, backt einen Kuchen... Ziel ist es auch, dass die Leute sich treffen können, um danach sich wiederzusehen, um zusammen spazierenzugehen und sich bei Bedarf zu helfen.

Das erste „Kaffeekränzchen“ hat am 17. November stattgefunden. Sechs Personen haben teilgenommen, darunter zwei mit ihrem Hund. Das zweite hat am 18. Dezember stattgefunden. Sieben Personen waren anwesend, darunter drei mit Hund. Das nächste wird im Januar stattfinden.

Ihre Freundin hat einen Aushang vorbereitet mit oben einem Foto und ihren persönlichen Angaben unten. Sie bittet Sie um ihre Hilfe beim Schreiben eines Textes, der ihre Initiative zusammenfassend vorstellt und die Leute zum nächsten Kaffeekränzchen am 20. Januar einlädt. Schreiben Sie den Text auf der nächsten Seite unter das Foto.

FORTSETZUNG DER ÜBUNG SUF DER NÄCHSTEN SEITE.



Ich heiße Frau Doris FECHTA und ich wohne in der Parkstraße 15 in Bochum. Ich arbeite im Schulwesen, ich selbst habe eine Katze und zwei Hunde und ich helfe einem Tierheim der Region, indem ich alte Decken, Leinen, Halsbänder und Spielzeug sammele...

*Für weitere Informationen zu unserem kleinen Netzwerk rufen Sie an:
Zu Hause: 72 04 21 04 46 Handy: 0176 / 0 13 39 86*

**SEHEN SIE IN DER LÖSUNG C3/31-1.6 NACH
ODER**

ZEIGEN SIE DIE ARBEIT IHREM AUSBILDER.



Liebe Tierfreunde,

Ich habe vor kurzem für unser Viertel „ein kleines Netzwerk zur Unterstützung und Freundschaft“ ins Leben gerufen, das alleine lebende Personen in Rente, die mit ihrem Haustier zusammenwohnen, zusammenbringen möchte.

Es geht darum, sich einmal pro Monat bei mir zu Hause zu einem „Kaffeekränzchen“ zu treffen, kennen zu lernen und zu sehen, wie man sich im Bedarf gegenseitig helfen kann.

Unser erstes „Kaffeekränzchen“ hat am 17. November stattgefunden und 6 Personen, darunter zwei mit ihrem Hund, haben teilgenommen. Das zweite hat am 18. Dezember stattgefunden und 7 Personen waren anwesend, darunter drei mit ihrem kleinen Hund. Das nächste wird am 20. Januar um 16 Uhr bei mir zu Hause stattfinden.

Ich heiße Frau Doris FECHTA und ich wohne in der Parkstraße 15 in Bochum. Ich arbeite im Schulwesen, ich selbst habe eine Katze und zwei Hunde und ich helfe einem Tierheim der Region, indem ich alte Decken, Leinen, Halsbänder und Spielzeug sammle...

***Für weitere Informationen zu unserem kleinen Netzwerk rufen Sie an:
Zu Hause: 72 04 21 04 46 Handy: 0176 / 0 13 39 86***